



BRIEF an die AMIS de la VIA FRANCIGENA

JULI 2003

Dank Eurer unentbehrlichen Unterstützung ist die zweite Auflage des **Guide-Vademecum vom Grossen St. Bernhard nach Rom** erschienen.

Beschrieben ist darin der vorgeschlagene 900 km lange Weg in 42 Abschnitten, wobei auf die Route von Sigerico geachtet worden ist. Dazu kommt zum ersten Mal der neue Abschnitt auf der Via Domitia - St.Jakobsweg, der historische Abschnitt **Arles-Torino-Vercelli**, 585 km lang mit 19 Wegstrecken.

Diese Auflage ist die Frucht einer grossen Nachforschung, die unter anderem viele ursprüngliche Wegstrecken der Via Francigena ans Licht gebracht hat. Längs der Strecke sind auch Wege an den Flüssen Po und Magra, Landwege und alternative Wegstrecken beschrieben, die sich für die Pilger der Via Francigena besonders eignen.

Zudem ist es gelungen, in den meisten beschriebenen Unterkünften für die Pilger der Via Francigena besondere Rabatte von 10 – 20% zu bekommen. Dies bedeutet eine wachsende Sensibilität des Volkes für diesen kulturellen Pilgerweg.

Dank unserer Vereinigung konnte in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse der Touristen und Pilger festgestellt werden: dies bedeutet ein

KULTURELL INTERESSIERTER GRENZÜBERGREIFENDER TOURISMUS

Unsere Vademecum erfreuen sich immer mehr Interesse, sei es in Italien, in den anderen europäischen Ländern, in den Vereinigten Staaten und in Kanada. Sie werden als unentbehrlich für jeden Reisenden erachtet. Sie konnten dank der Mitarbeit vieler Gemeinden und Vereinigungen erstellt werden.

Die Association Via Francigena dankt den folgenden Personen und Institutionen für Zusammenarbeit und Bereitschaft:

- dem **Päpstlichen Kulturrat** für die immerwährende Unterstützung des Programms der VF und der Einleitung der zweiten Auflage des Vademecum
- den **Verfassern** der französischen historischen Strecke: *Alain Le Stir* der Vereinigung der Amis des Jakobsweges- Provence-Alpes-Cote d'Azur, und *Robert Petrini*.
- **Peter Robins**, Verantwortlicher der website www.francigena.ch
- der **ANIAP** (Ass. Naz. Imprese Armamento Ferroviario) für die finanzielle Unterstützung.

auf europäischer Ebene

Dem Institut européen des Itinéraires culturels (IEIC) für die Beteiligung an der Zusammenkunft vom 29. März 2003 in Paris mit einigen Vertretern des CDRP und für die Aufnahme der Bibliothek der VF im Juli 2003 auf www.culture-routes.lu

auf religiöser Ebene

Don Bruno Vercesi, der in Rom das Testimonium (von der AVF offeriertes Pergament) 120 Pilgern überreicht hat, die sich ihrerseits voller Dank an die bewegende Zeremonie in der Grotte der Basilika erinnern.

auf wissenschaftlicher Ebene

Prof. André Vauchez, ex-Direktor der Ecole Française in Rom, für die Zusammensetzung eines wissenschaftlichen operativen Teams VF und für die Entstehung einer Datenbank der Via Francigena in Zusammenarbeit mit dem *Institut européen des Itinéraires culturels*.

Der Gregorianischen Universität, die im Oktober 2003 zum ersten Mal einen Kursus „Vie di pellegrinaggio e Via Francigena“ hält.

Der Universität von Viterbo, die am 7./8. März zwei Studientage zum Thema „I viaggiatori della Tuscia“ organisiert hat.

auf technisch-kultureller Ebene Europas

- den Vereinigungen RP51-Marne (François Louviot) und Doubs-F (Pierre Blondeau) die Ausflüge mit dem Logo der Via Francigena in den entsprechenden Gegenden organisiert haben.

- dem Kom. Renzo Malanca und seinen 60 Pilgern, die sich nach einer Zeremonie am Grossen St. Bernhard auf den Weg gemacht haben und zwei Wochen bis nach Lucca gewandert sind. Durch die grosse Hitze wurde die Pilgerwanderung zu einer schweren Prüfung. Längs des Weges wurde ihnen dann von verschiedenen Vereinigungen und Gemeinden geholfen, was wiederum zu einer europäischen Bruderschaft führt.

Wir hoffen, dass andere diesem Beispiel folgen werden.

- der Vereinigung Polisportiva di Castelfiorentino, welche im September Sonntagsmärsche auf der Via Francigena organisiert hat.

Auf Anfrage können die AMIS de la Via Francigena folgende Artikel erhalten

- Die **CARTA – AMIS** und die Liste **“ACCOGLIENZA del pellegrino V.F. da Canterbury a Roma”**. Darin sind die Plätze aufgeführt, wo der Pilger sich erholen kann.
- die **Litterae patentis peregrinatoris iter per viam francigenam facientis** Pilger, welche diesen Attest vorweisen können, haben die Möglichkeit in Rom die karolingische Kirche San Pellegrino im Vatikan zu besuchen und erhalten im Informationsbüro auf dem Petersplatz einen Briefumschlag mit Informationen über den Vatikan und andere Sehenswürdigkeiten.
- das Buechlein **Via Francigena in Valdelsa** von Albana Marcarini (soweit vorhanden)
- auf dem Auskunftsbüro- auf dem Petersplatz: Informationen über Rom, die Peterkirche und einige spezielle Besuche in , die schon den mittelalterlichen Pilgern wichtig waren.

ENTUSIAMUS GLAUBE ZUSAMMENARBEIT VOLONTARIAT
und

VIELE AMIS sind die Kraft der Association Via Francigena

ASSOCIATION VIA FRANCIGENA 6 Lgo Ecuador, I-00198 Roma Tel/Fax 0039 06 85302675
info@francigena.ch - www.via-francigena.org